

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 51  
  
**Artikel:** Der schlechte Kaufmann  
**Autor:** F.W.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449681>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



gebeugt ihr feine unwandelbare Liebe zu be-  
teuern, zitterte vor Seligkeit und Aufregung,  
weinte, stammelte und schluchzte an ihren  
schmalen königlichen Singern.

Da fühlte er sich plötzlich von hinten, sehr  
unsanft und wenig zimperlich, von einer rauen  
Männer- und Chemannsaust gepackt, von  
einer Saust, die nicht auf Reisen war.

Er würgte und rang verzerrten Angesichts  
nach Atem, zappelte wehrlos in der Luft,  
fluchte, kratzte, spuckte und hieb wie toll mit  
Fuß und Hand.

Doch ohne Erfolg.

Türen flogen auf. Brauengekreisch zer-  
flatterte und verlor sich hinter zugeschnittenen  
Türen. Er schwebte entsetzt, gelähmt, gebän-

digt durch fremde Zimmer hin. Da —. Eine  
lechte Tür sprang auf, krachte donnernd ins  
Schloß und dann flog er, in schaurig-schönen  
verrückten Sick-Sacklinien die steinerne Treppe  
hinunter.

Aber das war kein Spaß; das war wahr-  
haftig nicht zum Lachen. Denn Jeannette  
wohnte acht Treppen hoch, im vierten Stock,  
und die Treppe war eine solide steinerne Treppe  
mit boshaft hartkantigen Stufen aus Granit.

Unten vor der Tür rasch angekommen,  
las er alle seine jämmerlich zerschlagenen  
Glieder hastig und vorsichtig zusammen, weinte  
dazwischen vor Wut, Schmerz und Verzweif-  
lung, und pries sein Los — o süßes Los des  
Geretteten! — doch glücklich und schätzens-

wert und rannte spornstreichs zu einem Doktor-  
haus, zu einem Arzt.

Der tat dann das Uebrige, — auf des  
Armen, Mißhandelten Kosten freilich, für vieles,  
vieles Geld . . . . . Emil Wiedmer

### Der Schlechte Kaufmann

„Warum willst du dem jungen Karpeles  
deine Tochter nicht geben zur Frau? Er ist  
doch so ein tüchtiger Kaufmann!“

„Ein tüchtiger? Ein schlechter Kaufmann  
ist er!“

„Wie so?“

„Ein Mensch, der seinen Gläubigern  
75 % gibt!“ S. 2.

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

*Vin offen im Wintergarten bei bayerischen Wein vorzüglich*

### Grand-Café „Astoria“

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder  
Größtes Caféhaus und der Schweiz  
erstklass. Familien-Café  
Englische und französische Billards  
Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!

### Café-Restaurant

1581

## Klausen

Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld  
Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-  
ländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.  
Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttinger.

### Restaurant „Meyerei“



### Original-Holländer-Stübl

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche  
Prima Weine Jan. Ephraim

### Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

**Schützenhaus Rehalp** durch Umbau  
erweitert.  
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich  
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

### Küche und Keller in bekannter Güte!

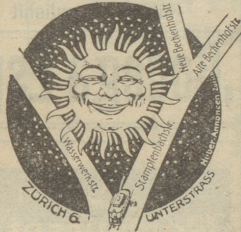
Höfl. empfiehlt sich H. Stadler-Bertsche,  
früher „Z. Rigiblick“.

## Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.

Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE ::  
GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).  
Es empfiehlt sich [1477] Inh.: J. Sagaró

### Hotel-Restaurant



### SONNE

Schöne Gesellschaftssäle  
Schattiger Garten und  
Terrasse  
Staubfreie, erhöhte Lage  
Kegelbahn und Billard  
Spezialität: Vaduzer,  
Walliser, Burgunder und  
Seewein. Wädenswiler  
Pilsner.  
Gut bürgerliche Küche.  
Höfl. empfiehlt sich  
Franz Nigg.

## NATIONAL

Militärstr. 24 Teleph. 1599  
Gute Speisen. — Reelle Weine.  
ff. Feldschützen-Biere.  
Höfl. empfiehlt sich  
F. Schulz-Auer.

### Restaurant

## zum Gartenhof

Birmensdorferstr. 38, Zürich 4  
(Tramhaltestelle)

ff. Hürlimann  
(hell und dunkel)  
Geräumiger und schattiger  
Garten  
Guter Mittagstisch  
Für Vereine 1401  
passende Nebenlokale  
Frau Wwe. Brogli  
Alt Stations-Vorstands

### Papier-Servietten

mit und ohne Aufdruck liefert  
Jean Frey, Dianastr., Zürich.

## Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle  
für  
Hochzeiten und  
Gesellschaften

### Appenzeller Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Ab-  
nahme von 6 Stück franko gegen  
Nachnahme à 60 Cts. per Stück  
G. Grieshammer, Herisau.  
Schweiz. Landes-Ausstellung  
Bern 1914: Silber-Medaille.

### Restaurant

## „WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62  
ff. Uetliberg-Bier  
hell u. dunkel

Samstag  
und Sonntag  
Konzert  
Karl Rüttimann  
Colporteur

1601

### Dr. Fr. Boillat, Arzt

Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95  
Haut- u. Sexualleiden

1467

## Restaurant z. STERNEN

### Albisrieden

Angenehmer Spaziergang  
aus der Stadt.

## GARTEN- Wirtschaft

Ja Rauchfleisch. Bauern-  
schüblinge. Selbstgeräucher-  
ter Speck. Gute Landweine,  
Most und Löwenbräuer.

Höfl. empfiehlt sich  
August Frey

## Badanstalt Bahnhofplatz

b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telefon 9093  
Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.

Erstklassiges Geschäft! 1671

## Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See  
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine  
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Besuchen Sie das

## Express-Café-Bar

im HOTEL CENTRAL!

1694

**Wolf** Bierhalle  
Limmatquai — Nahe Bahnhof  
Anerkannt billige Quelle  
für Speis und Trank! —  
Samstag und Sonntag Freikonzert  
1653 K. Fürst

## Restaurant „Augustiner“

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269

Gute Küche, reelle Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.  
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock  
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

## Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31

Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine  
ff. Hürlimann-Bier. — Neu renoviert!  
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens  
E. Wespi-Gruber. 1649

## Papier-Servietten

mit od. ohne Druck,  
liefert rasch u. billig  
JEAN FREY  
Buchdruckerei, Zürich.